

Dell™ Vostro™ A100/A180

Setup- und

Schnellreferenzhandbuch

Dieses Handbuch bietet eine Funktionsübersicht, eine Zusammenstellung technischer Daten sowie eine Kurzanleitung für Ihren Computer mit Informationen zum Einrichten, zur Software und zum Beheben von Störungen. Weitere Informationen zum Betriebssystem, zu den Komponenten und Technologien finden Sie im *Dell-Technologiehandbuch* unter support.dell.com.



Anmerkungen, Hinweise und Vorsichtshinweise



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.



HINWEIS: Ein HINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.



VORSICHT: VORSICHT weist auf Gefahren hin, die zu Sachschäden, Personenschäden oder dem Tod führen können.

Wenn Sie einen Dell™-Computer der Serie N besitzen, treffen alle Verweise in diesem Dokument auf die Microsoft® Windows® - Betriebssysteme nicht zu.

Hinweis für Macrovision-Produkte

Dieses Produkt nutzt eine spezielle Copyright-Technik, die durch Verfahrensansprüche bestimmter, in den USA angemeldeter Patente und anderer Rechte auf geistiges Eigentum im Besitz der Macrovision Corporation und anderer Besitzer geschützt ist. Die Verwendung dieser Technik zum Schutz des Copyrights muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für den privaten Gebrauch sowie eine anderweitige eingeschränkte Nutzung bestimmt, sofern nicht anders von der Macrovision Corporation festgelegt. Zurückentwicklung (Reverse Engineering) oder Deassemblierung ist nicht gestattet.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
© 2008 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieser Unterlagen in jeglicher Weise ohne schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*, the *DELL* logo, *Vostro* und *MediaDirect* sind Marken von Dell Inc.; *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Dell unter Lizenz verwendet; *Intel*, *Pentium*, *Core* und *Celeron* sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA. und in anderen Ländern; *Blu-ray Disc* ist eine Marke der Blu-ray Disc Association; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Vista* und das Logo der *Windows Vista*-Startschaltfläche sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/ oder in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Marken und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

Modell DCMTLF

Juli 2008

Teilnr. F080R

Rev. A00

Inhalt

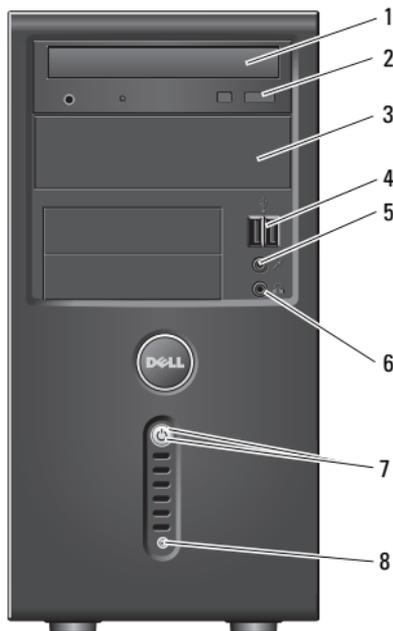
Wissenswertes über den Computer	7	Verbinden mit dem Internet.	16
Vorderansicht	7	Einrichten der Internetverbindung	16
Rückansicht	8	Übertragen von Daten auf einen Zielcomputer	18
Anschlüsse auf der Rückseite	9	Microsoft® Windows Vista®-Betriebssystem	18
Vostro A100.	9	Technische Daten	19
Vostro A180.	10	Fehlerbehebung	31
Einrichten des Computers	11	Hilfsmittel	31
Setup-Kurzanleitung	11	Betriebsanzeige	31
Installieren des Computers in einem Schrank.	14	Signaltoncodes	31

Fehlermeldungen	35	Identifizieren der Treiber	57
Systemmeldungen	44	Neu Installieren von Treibern und Dienstprogrammen	57
Fehlerbehandlung von Software- und Hardwareproblemen.	47	Wiederherstellung Ihres Betriebssystems	61
Dell Diagnostics	47	Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®	61
Tipps für die Behebung von Störungen.	50	Verwenden von Dell™ Factory Image Restore	63
Probleme mit der Stromversorgung.	51	Verwenden des Betriebssystem- Datenträgers	65
Probleme mit dem Speicher	52	Informationsquellen.	69
Probleme mit Absturz und Software	53	Wie Sie Hilfe bekommen	73
Technischer Update Service von Dell	56	Anfordern von Unterstützung.	73
Neuinstallieren von Software	57		
Treiber.	57		

Technischer Support und Kundendienst.	74
Online-Dienste	74
AutoTech-Service	75
Automatischer Auftragsauskunftsservice	75
Probleme mit der Bestellung.	76
Produktinformationen.	76
Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift	76
Vor Ihrem Anruf	77
Kontaktaufnahme mit Dell	79
Stichwortverzeichnis	81

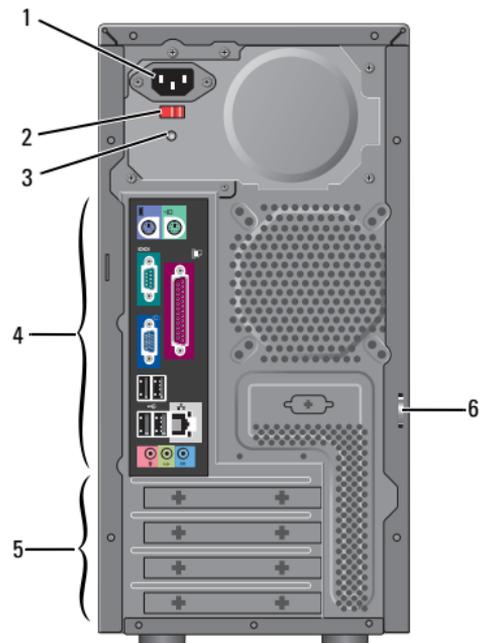
Wissenswertes über den Computer

Vorderansicht



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------------|
| 1 | Optisches Laufwerk | 2 | Auswurf-taste des optischen Laufwerks |
| 3 | Schacht für optionales optisches Laufwerk | 4 | USB 2.0-Anschlüsse (2) |
| 5 | Mikrofonanschluss | 6 | Kopfhöreranschluss |
| 7 | Betriebsschalter/ Aktivitätsanzeige | 8 | Laufwerkaktivitätsanzeige |

Rückansicht

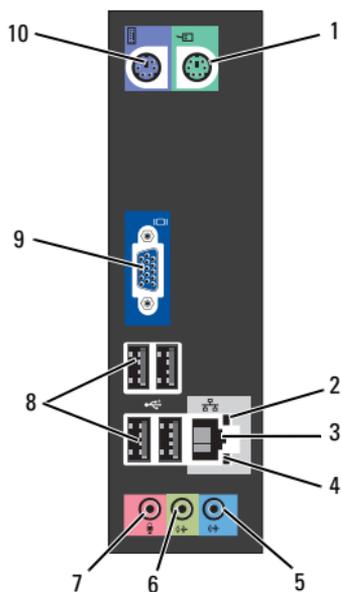


- | | | | |
|---|------------------------------------|---|--|
| 1 | Netzanschluss | 2 | Spannungsauswahl-
schalter (optional) |
| 3 | Anzeige der
Stromversorgung | 4 | Anschlüsse an der
Rückseite |
| 5 | Erweiterungskarten-
steckplätze | 6 | Ring für das
Vorhängeschloss |

ANMERKUNG: Die seriellen und parallelen Anschlüsse sind nur beim Vostro™ A180 verfügbar.

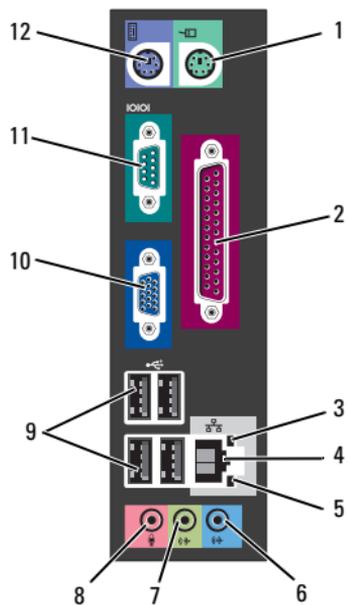
Anschlüsse auf der Rückseite

Vostro A100



- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|---|
| 1 | Mausanschluss | 2 | Verbindungsintegritätsanzeige |
| 3 | Netzgeräteadapter | 4 | Netzwerkaktivitätsanzeige |
| 5 | Leitungseingangsanschluss (Line-In) | 6 | Leitungsausgangsanschluss an der Vorderseite (Line-Out) |
| 7 | Mikrofonanschluss | 8 | USB 2.0-Anschlüsse (4) |
| 9 | VGA-Monitoranschluss | 10 | Tastaturanschluss |

Vostro A180



- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Mausanschluss | 2 Paralleler Anschluss |
| 3 Netzwerkaktivitätsanzeige | 4 Netzgeräteadapter |
| 5 Verbindungsintegritätsanzeige | 6 Leitungseingangsanschluss (Line-In) |
| 7 Leitungsausgangsanschluss an der Vorderseite (Line-Out) | 8 Mikrofonanschluss |
| 9 USB 2.0-Anschlüsse (4) | 10 VGA-Monitoranschluss |
| 11 Serieller Anschluss | 12 Tastaturanschluss |

Einrichten des Computers

Setup-Kurzanleitung

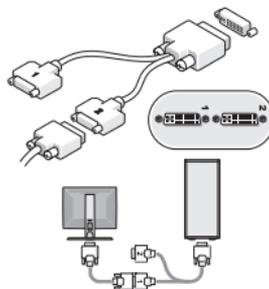


VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

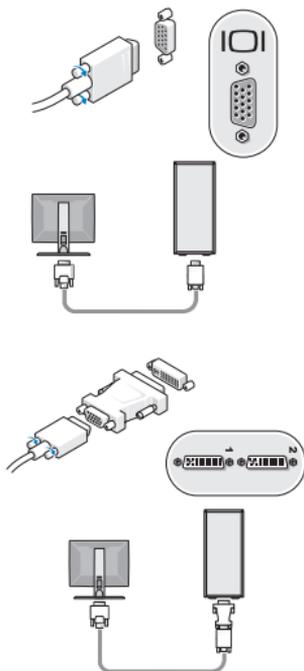


ANMERKUNG: Einige Komponenten sind möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten, wenn Sie diese nicht bestellt haben.

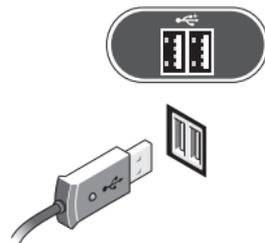
- 1 Schließen Sie den Monitor mit nur einem der folgenden Kabel an: dem dualen Monitor-Y-Adapterkabel, dem weißen DVI-Kabel oder dem blauen VGA-Kabel.



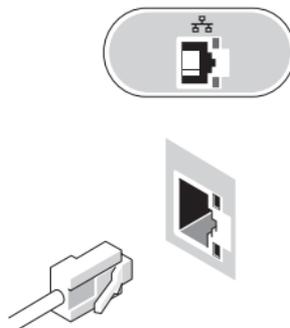
Einrichten des Computers



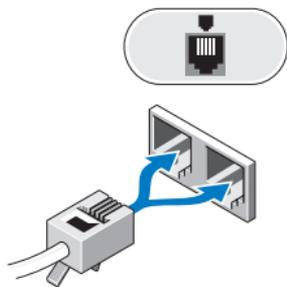
- 2 Schließen Sie ein USB-Gerät an, z. B. eine Tastatur oder eine Maus.



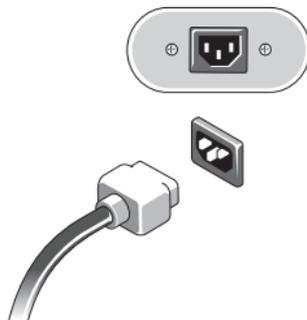
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an.



- 4 Schließen Sie das Modem an.



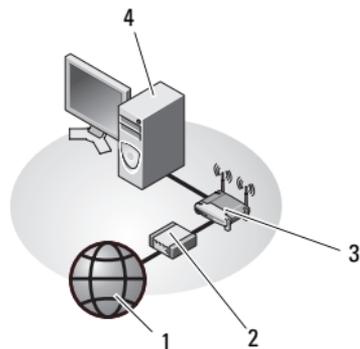
- 5 Schließen Sie das/die Stromkabel an.

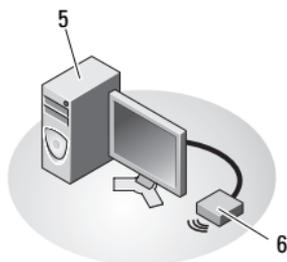


- 6 Drücken Sie die Netzschalter am Bildschirm und am Computer.



- 7 Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk.





- | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|
| 1 | Internetdienste | 2 | Kabel- oder DSL-Modem |
| 3 | WLAN-Router | 4 | Desktop-Computer mit Netzwerkadapter |
| 5 | Desktop-Computer mit Wireless-USB-Adapter | 6 | Wireless-USB-Adapter |

Installieren des Computers in einem Schrank

Das Installieren des Computers in einem Geräteschrank kann die Luftzirkulation und die Leistung des Computers beeinträchtigen und zur Überhitzung führen. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren.



VORSICHT: Lesen Sie die Sicherheitshinweise, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren, bevor Sie den Computer in einem Schrank installieren.



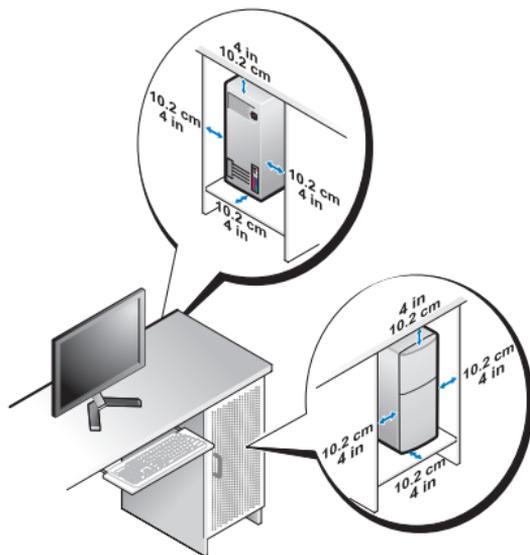
HINWEIS: Die in diesem Dokument angegebenen technischen Daten für die Betriebstemperatur beziehen sich auf die maximale Betriebsumgebungstemperatur. Berücksichtigen Sie die Umgebungstemperatur, wenn Sie den Computer in einem Schrank installieren möchten. Wenn in einem Raum beispielsweise eine Umgebungstemperatur von 25 °C herrscht, kann dies je nach den Spezifikationen Ihres Computers bedeuten,

dass bis zum Erreichen der maximalen Betriebstemperatur nur ein Spielraum von 5° bis 10 °C verbleibt. Einzelheiten zu den technischen Daten des Computers finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 19.

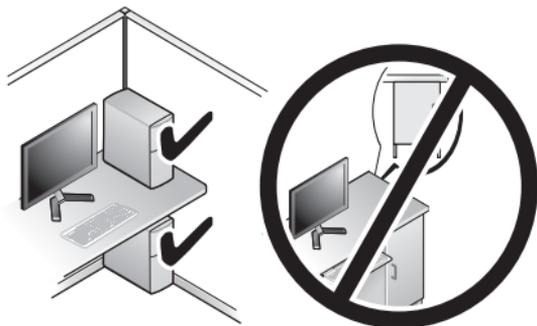
- Lassen Sie einen Abstand von mindestens 10,2 cm zu allen belüfteten Seiten des Computers, um die erforderliche Luftzirkulation für die Lüftung zu gewährleisten.
- Wenn der Schrank über Türen verfügt, müssen diese Türen einen Luftstrom von mindestens 30 Prozent durch den Schrank (Vorder- und Rückseite) zulassen.



HINWEIS: Installieren Sie den Computer nicht in einem Schrank, der keinen Luftstrom zulässt. Eine Einschränkung des Luftstroms kann zu einer Beeinträchtigung der Computerleistung und möglicherweise zur Überhitzung des Computers führen.



- Wenn Sie den Computer in einer Raumecke auf oder unter einem Tisch platzieren, sollten Sie einen Abstand von mindestens 5,1 cm zwischen der Rückseite des Computers und der Wand frei lassen, um den für eine ordnungsgemäße Belüftung erforderlichen Luftstrom zu gewährleisten.



Verbinden mit dem Internet



ANMERKUNG: Das Spektrum an Internetdiensteanbietern (Internet Service Provider = ISP) und Internetdienstleistungen ist abhängig vom jeweiligen Land.

Um eine Verbindung mit dem Internet herstellen zu können, benötigen Sie ein Modem oder eine Netzwerkverbindung sowie einen Internetdiensteanbieter. *Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden*, schließen Sie ein Telefonkabel an den Modemanschluss des

Computers und an die Telefonbuchse an, bevor Sie die Internetverbindung einrichten. *Wenn Sie eine DSL-Verbindung oder eine Kabel-/Satelliten-Modemverbindung verwenden*, fordern Sie bei Ihrem ISP oder Mobiltelefondienst entsprechende Anweisungen für das Einrichten an.

Einrichten der Internetverbindung

So richten Sie eine Internetverbindung mit einer Desktop-Verknüpfung von Ihrem ISP ein:

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Internetdiensteanbieter-Symbol auf dem Microsoft® Windows®-Desktop.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup abzuschließen.

Wenn auf Ihrem Desktop kein ISP-Symbol vorhanden ist oder wenn Sie eine Internetverbindung mit einem anderen ISP herstellen möchten, führen Sie die Schritte im entsprechenden Abschnitt unten aus.



ANMERKUNG: Wenn Sie keine Verbindung mit dem Internet herstellen können, lesen Sie das *Dell-Technologiehandbuch* auf Ihrer Festplatte oder die Dell Support-Website unter support.dell.com. Wenn die Verbindung in der Vergangenheit erfolgreich hergestellt werden konnte, liegt möglicherweise eine technische Störung auf Seiten des ISP vor. Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, um Informationen über den Dienststatus zu erhalten, oder versuchen Sie später noch einmal, eine Verbindung herzustellen.



ANMERKUNG: Halten Sie Ihre ISP-Informationen griffbereit. Wenn Sie über keinen ISP verfügen, hilft Ihnen der Assistent **Mit dem Internet verbinden** weiter.

Microsoft® Windows Vista®-Betriebssystem

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  → **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie unter **Netzwerk und Internet** auf **Mit dem Internet verbinden**.
- 4 Klicken Sie im Fenster **Verbindung mit dem Internet herstellen** entweder auf **Breitband (PPPoE)** oder auf **DFÜ**, je nachdem, welche Art der Verbindung Sie wünschen:
 - Wählen Sie **Breitband**, wenn Sie eine Verbindung über DSL, Satellitenmodem, Kabel-TV-Modem oder Bluetooth® Wireless-Technologie verwenden möchten.
 - Wählen Sie **Wählverbindung**, wenn Sie ein DFÜ-Modem oder ISDN verwenden.



ANMERKUNG: Wenn Sie sich unsicher sind, welchen Verbindungstyp Sie wählen sollen, klicken Sie auf **Entscheidungshilfe** oder wenden Sie sich an Ihren ISP.

- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die von Ihrem ISP bereitgestellten Informationen für das Einrichten einer Verbindung, um den Setup-Vorgang abzuschließen.

Übertragen von Daten auf einen Zielcomputer

Microsoft® Windows Vista® - Betriebssystem

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  und klicken Sie auf **Dateien und Einstellungen übertragen** → **Windows-EasyTransfer** starten.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.
- 3 Klicken Sie auf **Neuen Transfer** starten oder auf **Gestarteten Transfer** fortsetzen.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des **Windows EasyTransfer-Assistenten** auf dem Bildschirm.

Technische Daten



ANMERKUNG: Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Nähere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, wenn Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option auswählen, mit der Informationen über den Computer angezeigt werden.

Prozessor

Prozessortyp	Intel® Atom™-Prozessor Intel Pentium® Dual-Core-Prozessor Intel Celeron® Dual-Core-Prozessor Intel Celeron-Prozessor
L2-Cache-Speicher	512 kB für Intel Atom-, Intel Celeron Dual-Core- und Intel Celeron-Prozessoren 1 MB für Intel Pentium Dual-Core-Prozessor

Systeminformationen

	Vostro A100	Vostro A180
Chipsatz	Intel 945GC und ICH7	Intel G31 und ICH7
DMA-Kanäle	Sieben	Sieben

Systeminformationen (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
Interrupt-Ebenen	24	24
BIOS-Chip (NVRAM)	4 MB	8 MB
NIC	Integrierte Netzwerkschnittstelle, die 10/100-Kommunikation ermöglicht	Integrierte Netzwerkschnittstelle, die 10/100-Kommunikation ermöglicht

Speicher

	Vostro A100	Vostro A180
Typ	533 MHz	667 bzw. 800 MHz
Speicheranschlüsse	einer	zwei
Speicherkapazität	512 MB, 1 GB oder 2 GB	512 MB, 1 GB oder 2 GB
Speicher (Mindestwert)	512 MB	512 MB
Speicher (Höchstwert)	2 GB	4 GB

Video

	Vostro A100	Vostro A180
Typ:		
Integriert	Integrierte Videokarte Intel GMA 950 bis zu 256-MB-Videospeicher (freigegeben) bei einem Gesamtsystemspeicher von mehr als 512 MB	Intel GMA 3100 (Grafikbeschleuniger)
Diskret	-	optionale PCI Express x16-Grafikkarte (bis zu 25 W)

Audio

Typ	Intel High-Definition-Audio
-----	-----------------------------

Erweiterungsbus

	Vostro A100	Vostro A180
Bustyp	PCI 2.3 SATA 1.0 und 2.0 USB 2.0	PCI 2.3 PCI Express 1.0A SATA 1.0 und 2.0 USB 2.0
Bustaktrate	133 MB/s (PCI) 1,5 GBit/s und 3,0 GBit/s (SATA) 480 MBit/s bei Hochgeschwindigkeit, 12 MBit/s bei voller Geschwindigkeit, 1,2 MBit/s bei geringer Geschwindigkeit (USB)	133 MB/s (PCI) x1-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit — 500 MB/s (PCI Express) x16-Steckplatz, bidirektionale Geschwindigkeit — 8 GB/s (PCI Express) 1,5 GBit/s und 3,0 GBit/s (SATA) 480 MBit/s bei Hochgeschwindigkeit, 12 MBit/s bei voller Geschwindigkeit, 1,2 MBit/s bei geringer Geschwindigkeit (USB)
PCI	einer	zwei

Erweiterungsbus (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
Anschlussgröße	124-polig	124-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	32 Bit	32 Bit
PCI Express x1	-	einer
Anschlussgröße	-	36-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	-	1 PCI Express-Lane
PCI Express x16	-	einer
Anschlussgröße	-	164-polig
Anschluss-Datenbreite (max.)	-	16 PCI Express-Lanes

Laufwerke

	Vostro A100	Vostro A180
Extern zugänglich:	zwei 3,5-Zoll-Laufwerkschächte	zwei 3,5-Zoll-Laufwerkschächte
Intern zugänglich	vier 3,5-Zoll-SATA-Festplattenschächte	vier 3,5-Zoll-SATA-Festplattenschächte
Verfügbare Geräte	<ul style="list-style-type: none">• Bis zu zwei 3,5-Zoll-SATA-Festplatten• zwei 5,25-Zoll-Schächte für optische Laufwerke	<ul style="list-style-type: none">• Bis zu vier 3,5-Zoll-SATA-Festplatten• zwei 5,25-Zoll-Schächte für optische Laufwerke

Anschlüsse

	Vostro A100	Vostro A180
Externe Anschlüsse:		
Video	15-poliger Anschluss	15-poliger Anschluss
Netzwerkadapter	RJ45-Anschluss	RJ45-Anschluss
Seriell	-	9-poliger Anschluss
Parallel	-	25-poliger Anschluss

Anschlüsse (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
USB	zwei USB 2.0-konforme Anschlüsse an der Frontblende und vier USB 2.0-konforme Anschlüsse auf der Rückseite	zwei USB 2.0-konforme Anschlüsse an der Frontblende und vier USB 2.0-konforme Anschlüsse auf der Rückseite
Audio	drei Anschlüsse zur Unterstützung von 2.0	drei Anschlüsse zur Unterstützung von HDA 5.1
Systemplatinenanschlüsse:		
Seriellles ATA-Laufwerk	zwei 7-polige Anschlüsse	vier 7-polige Anschlüsse
Diskettenlaufwerk	-	ein 34-poliger Anschluss
Prozessorlüfter	-	ein 4-poliger Anschluss
Gehäuselüfter	ein 4-poliger Anschluss	ein 4-poliger Anschluss
PCI 2.3	ein 124-poliger Anschluss	zwei 124-polige Anschlüsse
PCI Express x1	-	ein 36-poliger Anschluss
PCI Express x16	-	ein 164-poliger Anschluss
Bedienelemente auf der Vorderseite	ein 10-poliger Anschluss	ein 10-poliger Anschluss

Anschlüsse (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
USB an der Frontblende	ein 10-poliger Anschluss	ein 10-poliger Anschluss
Audio-HDA auf der Vorderseite	ein 10-poliger Anschluss	ein 10-poliger Anschluss
Prozessor	Intel Atom-Prozessor fest eingelötet	ein 775-poliger Anschluss
Speicher	ein 240-poliger Anschluss	zwei 240-polige Anschlüsse
Spannung 12 V	ein 4-poliger Anschluss	ein 4-poliger Anschluss
Stromversorgung	ein 24-poliger Anschluss	ein 24-poliger Anschluss

Steuerelemente und Anzeigen

	Vostro A100	Vostro A180
Vorderseite des Computers:		
Betriebsschalter	Taste	Taste
Betriebsanzeige	Blaue Anzeige — Eingeschaltet Blau blinkende Anzeige — Standby Aus (keine Anzeige) — Ausgeschaltet	Blaue Anzeige — Eingeschaltet Aus (keine Anzeige) — Ausgeschaltet und Standby

Steuerelemente und Anzeigen (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
Laufwerkaktivitätsanzeige	blaue Anzeige — zeigt an, dass der Computer Daten von der SATA-Festplatte oder einer CD/DVD liest oder darauf schreibt.	blaue Anzeige — zeigt an, dass der Computer Daten von der SATA-Festplatte oder einer CD/DVD liest oder darauf schreibt.
Rückseite des Computers:		
Verknüpfungsintegritätsanzeige (am integrierten Netzwerkadapter)	grüne Anzeige — Es besteht eine gültige Verbindung zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Aus (keine Anzeige) — Der Computer erkennt keine physische Verbindung zum Netzwerk.	grüne Anzeige — Es besteht eine gültige Verbindung zwischen dem Netzwerk und dem Computer. Aus (keine Anzeige) — Der Computer erkennt keine physische Verbindung zum Netzwerk.
Aktivitätsanzeige (an integriertem Netzwerkadapter)	Gelb blinkende LED.	Gelb blinkende LED.

Steuerelemente und Anzeigen (Fortsetzung)

	Vostro A100	Vostro A180
Stromversorgungs-LED	Grüne Anzeige — Eingeschaltet Aus (keine Anzeige) — Fehler bei der Stromversorgung, der Hauptplatine oder eines Peripheriegeräts	Grüne Anzeige — Eingeschaltet Aus (keine Anzeige) — Fehler bei der Stromversorgung, der Hauptplatine oder eines Peripheriegeräts

Stromversorgung

Gleichstrom-Netzteil:

Wattleistung	180 W
Maximale Wärmeabgabe (MHD)	614 BTU/h Die Wärmeabgabe wird anhand der Nennleistung der Stromversorgung bestimmt.
Spannung (wichtige Informationen zur Spannungseinstellung finden Sie in den Sicherheitsanweisungen, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren)	200-240 VAC, 50/60 Hz, 3,5 A 115/230 VAC, 50/60 Hz, 7 A/3,5 A

Stromversorgung (Fortsetzung)

Knopfzellenbatterie	3-V-Lithium-Knopfzellenbatterie (CR2032)
---------------------	--

ANMERKUNG: Der Vostro A180 kann separate Grafikkarten bis zu 25 W oder zusätzliche Peripheriegeräte bis zu 25 W unterstützen. Wenn ein darüber hinausgehende Stromversorgung erforderlich ist, muss das Netzteil aufgerüstet werden.

Abmessungen und Gewichte

Höhe	35,9 cm (14,1 Zoll)
Breite	18,0 cm (7,1 Zoll)
Tiefe	45,0 cm (17,7 Zoll)
Gewicht	~7,8 kg (17,2 lb)

Umgebungsbedingungen

Temperatur:

Betrieb	10° bis 35 °C
Lagerung	–40° bis 65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 80 % (nicht kondensierend)

Umgebungsbedingungen (Fortsetzung)

Maximale Erschütterung:

Lagerung 5~500 Hz, 2,2 Grms, 15 min pro Seite

Maximale Stoßeinwirkung:

Betrieb 40 G +/-5 %, 2 ms +/-10 %, Halbsinuswelle

Lagerung 105 G +/-5 %, 2 ms +/-10 %, Halbsinuswelle

Höhe:

Betrieb -15,2 bis 3048 m (-50 bis 10.000 ft)

Lagerung -15,2 m bis 10.668 m (-50 bis 35.000 ft)

Luftverschmutzungsklasse G2 oder niedriger gemäß ISA-S71.04-1985

Fehlerbehebung



VORSICHT: Trennen Sie den Computer immer von der elektrischen Steckdose, bevor Sie die Abdeckung öffnen, um sich gegen Stromschläge, die Verletzung durch rotierende Lüfterflügel und andere mögliche Verletzungen zu schützen.



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

- Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet oder blinkt, ist der Computer ausgeschaltet oder er wird nicht mit Strom versorgt.
- Wenn die Betriebsanzeige stetig blau leuchtet und der Computer nicht reagiert, vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Wenn die Betriebsanzeige blau blinkt (nur *Vostro™ A100*), befindet sich der Computer im Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.

Hilfsmittel

Betriebsanzeige

Die zweifarbige Betriebsanzeige an der Vorderseite des Computers leuchtet auf und blinkt oder leuchtet stetig, um verschiedene Betriebszustände anzuzeigen:

Signaltoncodes

Während des Startvorgangs gibt der Computer möglicherweise eine Reihe von Signaltönen aus, wenn auf dem Bildschirm keine Fehlermeldungen oder Probleme angezeigt werden können. Anhand dieser Reihe von Signaltönen, die auch als

Fehlerbehebung

Signaltoncode bezeichnet wird, lässt sich ein Problem identifizieren. Einer der möglichen Signaltoncodes besteht beispielsweise aus drei kurzen Signaltönen. Dieser Signaltoncode weist auf einen Fehler der Systemplatine hin.

Der Computer gibt während des Startvorgangs Signaltöne aus:

- 1 Notieren Sie den Signaltoncode.
- 2 Führen Sie Dell Diagnostics aus, wenn es sich um ein schwerwiegenderes Problem handelt (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

Code (Folge kurzer Sig- nal-töne)	Beschreibung	Vorgeschlagene Abhilfe
1	BIOS-Prüfsummenfehler. Möglicher Systemplatinenfehler	Wenden Sie sich an Dell.

Code (Folge kurzer Sig- nal-töne)	Beschreibung	Vorgeschlagene Abhilfe
2	Es werden keine Speichermodule erkannt	<p>Wenn Sie mehrere Speichermodule installiert haben, entfernen Sie die Module und installieren Sie zunächst nur ein Modul neu (siehe <i>Service-Handbuch</i> unter support.dell.com). Starten Sie anschließend den Computer neu. Installieren Sie ein weiteres Modul neu, wenn der Computer beim Neustart normal hochfährt. Fahren Sie damit fort, bis Sie ein fehlerhaftes Modul identifiziert oder alle Module fehlerfrei neu installiert haben.</p> <p>Installieren Sie ggf. einen fehlerfreien Speicher desselben Typs auf Ihrem Computer (siehe <i>Service-Handbuch</i> unter support.dell.com).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Dell.</p>
3	Möglicher Systemplatinenfehler	Wenden Sie sich an Dell.

Code (Folge kurzer Sig- nal-töne)	Beschreibung	Vorgeschlagene Abhilfe
4	RAM-Lese-/Schreibfehler	<p>Vergewissern Sie sich, dass keine besonderen Anforderungen hinsichtlich der Anordnung der Speichermodule/ Speicheranschlüsse bestehen (siehe <i>Service-Handbuch</i> unter support.dell.com).</p> <p>Prüfen Sie, ob die Speichermodule, die Sie installieren, mit Ihrem Computer kompatibel sind (siehe <i>Service-Handbuch</i> unter support.dell.com).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Dell.</p>
5	Real-time clock failure (Fehler der Echtzeituhr); möglicher Fehler des Akkus oder der Systemplatine	<p>Ersetzen Sie den Akku (siehe <i>Service-Handbuch</i> unter support.dell.com).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Dell.</p>
6	Fehler beim Testen des Video-BIOS	Wenden Sie sich an Dell.
7	CPU-Cache-Testfehler	Wenden Sie sich an Dell.

Fehlermeldungen



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

Wenn die Meldung nicht aufgeführt wird, lesen Sie in der Dokumentation für das Betriebssystem oder für das Programm nach, das ausgeführt wurde, als die Meldung angezeigt wurde.

AUXILIARY DEVICE FAILURE (HILFSKOMPONENTENFEHLER) —

Das Touchpad oder die externe Maus ist möglicherweise fehlerhaft. Prüfen Sie bei einer externen Maus die Kabelverbindung. Aktivieren Sie im System-Setup-Programm die Option **Pointing Device** (Zeigegerät). Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

BAD COMMAND OR FILE NAME (UNGÜLTIGER BEFEHL ODER DATEINAME) — Überprüfen Sie die Schreibweise des Befehls, die Position der Leerstellen und den angegebenen Zugriffspfad.

CACHE DISABLED DUE TO FAILURE (CACHE WEGEN FEHLER DEAKTIVIERT) — Der im Mikroprozessor integrierte Primär-Cache ist ausgefallen. Kontaktieren Sie Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

CD DRIVE CONTROLLER FAILURE (CD-LAUFWERK-CONTROLLER-FEHLER) — Das CD-Laufwerk reagiert nicht auf die Befehle vom Computer.

DATA ERROR (DATENFEHLER) — Die Daten auf der Festplatte können nicht gelesen werden.

DECREASING AVAILABLE MEMORY (WENIGER SPEICHER VERFÜGBAR) — Eines oder mehrere Speichermodule sind unter Umständen beschädigt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

DISK C: FAILED INITIALIZATION (LAUFWERK C: FEHLER BEI DER INITIALISIERUNG) — Die Festplatte konnte nicht initialisiert werden. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

DRIVE NOT READY (LAUFWERK IST NICHT BETRIEBSBEREIT) — Zum Fortsetzen des Vorgangs muss ein Festplattenlaufwerk im Laufwerkschacht vorhanden sein. Installieren Sie ein Festplattenlaufwerk im entsprechenden Laufwerkschacht. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

ERROR READING PCMCIA CARD (FEHLER BEIM LESEN DER PCMCIA-KARTE) — Der Computer kann die ExpressCard nicht erkennen. Setzen Sie die Karte neu ein oder verwenden Sie eine andere Karte. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

EXTENDED MEMORY SIZE HAS CHANGED (GRÖÙE DES ERWEITERUNGSSPEICHERS HAT SICH GEÄNDERT) — Die im NVRAM (nichtflüchtiger Speicher) verzeichnete Speichergröße stimmt nicht mit dem im Computer installierten Speicher überein. Starten Sie den Computer neu. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

THE FILE BEING COPIED IS TOO LARGE FOR THE DESTINATION DRIVE (DIE KOPIERTE DATEI IST FÜR DAS ZIELLAUFWERK ZU GRÖÙ) — Die Datei, die kopiert werden soll, ist entweder zu groß für den Datenträger oder es ist nicht mehr genügend Speicherplatz auf dem Datenträger frei. Kopieren Sie die Datei auf einen anderen Datenträger oder verwenden Sie einen Datenträger mit mehr Kapazität.

A FILENAME CANNOT CONTAIN ANY OF THE FOLLOWING CHARACTERS: \ / : * ? " < > | (DATEINAME DARF KEINES DER FOLGENDEN ZEICHEN ENTHALTEN: \ / : * ? " < > |) — Verwenden Sie diese Zeichen nicht in Dateinamen.

GATE A20 FAILURE (GATE A20-FEHLER) — Unter Umständen ist ein Speichermodul nicht ordnungsgemäß befestigt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

GENERAL FAILURE (ALLGEMEINER FEHLER) — Das Betriebssystem kann den Befehl nicht ausführen. Diese Meldung erscheint gewöhnlich mit detaillierten Informationen, beispielsweise `Printer out of paper` (Kein Papier im Drucker). Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

HARD-DISK DRIVE CONFIGURATION ERROR (FEHLER BEI DER FESTPLATTENKONFIGURATION) — Der Computer kann den Laufwerktyp nicht erkennen. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk erneut und starten Sie den Computer neu. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

HARD-DISK DRIVE CONTROLLER FAILURE 0 (FEHLER 0 BEIM FESTPLATTEN-CONTROLLER) — Das Festplattenlaufwerk reagiert nicht auf die Befehle des Computers. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com) und starten Sie den Computer von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk erneut und starten Sie den

Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

HARD-DISK DRIVE FAILURE

(FESTPLATTENLAUFWERKFEHLER) — Das Festplattenlaufwerk reagiert nicht auf die Befehle des Computers. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk erneut und starten Sie den Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

HARD-DISK DRIVE READ FAILURE (FEHLER BEIM LESEN DES FESTPLATTENLAUFWERKS) — Das Festplattenlaufwerk ist eventuell defekt. Fahren Sie den Computer herunter, entfernen Sie das

Festplattenlaufwerk (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com) und starten Sie den Computer erneut von einer CD. Fahren Sie anschließend den Computer herunter, installieren Sie das Festplattenlaufwerk erneut und starten Sie den Computer neu. Besteht das Problem weiterhin, installieren Sie ein anderes Laufwerk. Führen Sie die Festplattenlaufwerktests von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

INSERT BOOTABLE MEDIA (STARTFÄHIGEN DATENTRÄGER EINLEGEN)

Das Betriebssystem versucht, von einem nicht startfähigen Datenträger wie z. B. einem Diskettenlaufwerk oder einer CD zu starten. Legen Sie einen startfähigen Datenträger ein.

INVALID CONFIGURATION INFORMATION- PLEASE RUN SYSTEM SETUP PROGRAM (UNGÜLTIGE KONFIGURATIONS DATEN; SYSTEM-SETUP-PROGRAMM AUSFÜHREN)

Die Systemkonfigurationsdaten stimmen nicht mit der Hardware-Konfiguration überein. Diese Meldung erscheint normalerweise nach der

Installation eines Speichermoduls. Korrigieren Sie die entsprechenden Optionen im System-Setup-Programm. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

KEYBOARD CLOCK LINE FAILURE (FEHLER IN ZUSAMMENHANG MIT DER

TASTATURAKTRATE) — Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

KEYBOARD CONTROLLER FAILURE (FEHLER DES TASTATUR-CONTROLLERS) —

Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Starten Sie den Computer neu und berühren Sie Tastatur oder Maus während des Startvorgangs nicht. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

KEYBOARD DATA LINE FAILURE (FEHLER BEI DER DATENLEITUNG DER TASTATUR) —

Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur die Kabelverbindung. Führen Sie den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

KEYBOARD STUCK KEY FAILURE

(TASTATURFEHLER: TASTE KLEMMT) —

Überprüfen Sie bei einer externen Tastatur oder einem externen Tastenblock die Kabelverbindung. Starten Sie den Computer neu und berühren Sie Tastatur oder Maus während des Startvorgangs nicht. Führen Sie den „Taste klemmt“-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

LICENSED CONTENT IS NOT ACCESSIBLE IN MEDIADIRECT (MEDIADIRECT: KEIN ZUGRIFF AUF LIZENZIERTE INHALTE MÖGLICH) —

Dell™ MediaDirect™ ist nicht in der Lage, die für die Datei geltenden Einschränkungen für Digital Rights Management (DRM, digitales Rechtemanagement) zu

identifizieren – die Datei kann nicht angezeigt oder wiedergegeben werden (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

MEMORY ADDRESS LINE FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERADRESSLEITUNGSFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT) —

Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

MEMORY ALLOCATION ERROR (FEHLER BEI DER SPEICHERZUWEISUNG) — Das gerade gestartete Programm steht in Konflikt mit dem Betriebssystem, einem anderen Anwendungsprogramm oder einem Dienstprogramm. Fahren Sie den Computer herunter, warten Sie 30 Sekunden und starten Sie ihn dann neu. Das Programm erneut ausführen. Wird die Fehlermeldung wieder angezeigt, lesen Sie in der Dokumentation zur Software nach.

MEMORY DATA LINE FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE

(SPEICHERDATENLEITUNGSFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT) —

Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

MEMORY DOUBLE WORD LOGIC FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHER-DOPPELWORTFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT, SOLL-WERT) —

Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

MEMORY ODD/EVEN LOGIC FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERBINÄRLOGIKFEHLER BEI (ADRESSE), IST-WERT SOLL-WERT) —

Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

MEMORY WRITE/READ FAILURE AT ADDRESS, READ VALUE EXPECTING VALUE (SPEICHERSCHREIB-/LESEFEHLER BEI (ADRESSE), IST- WERT SOLL-WERT) —

Ein Speichermodul ist möglicherweise fehlerhaft oder falsch eingesetzt. Setzen Sie die Speichermodule neu ein und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

NO BOOT DEVICE AVAILABLE (KEIN STARTGERÄT VERFÜGBAR) — Der Computer kann das Festplattenlaufwerk nicht finden. Ist das Festplattenlaufwerk als Startgerät festgelegt, stellen Sie sicher, dass das Laufwerk installiert, richtig eingesetzt und als Startlaufwerk partitioniert ist.

NO BOOT SECTOR ON HARD DRIVE (KEIN STARTSEKTOR AUF

FESTPLATTENLAUFWERK) — Das Betriebssystem ist möglicherweise beschädigt. Nehmen Sie Kontakt mit Dell auf (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

NO TIMER TICK INTERRUPT (KEINE PROZESSORUNTERBRECHUNG BEI

ZEITGEBERSIGNAL) — Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

NOT ENOUGH MEMORY OR RESOURCES. EXIT SOME PROGRAMS AND TRY AGAIN (NICHT GENÜGEND ARBEITSSPEICHER ODER RESSOURCEN. SCHLIEßEN SIE ANDERE ANWENDUNGEN UND VERSUCHEN SIE ES ERNEUT) — Es sind zu viele Programme geöffnet. Schließen Sie alle Fenster und öffnen Sie das gewünschte Programm.

OPERATING SYSTEM NOT FOUND (BETRIEBSSYSTEM NICHT GEFUNDEN) — Installieren Sie das Festplattenlaufwerk neu (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com). Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

OPTIONAL ROM BAD CHECKSUM (FALSCHER PRÜFSUMME FÜR OPTIONALES ROM) — Das optionale ROM ist ausgefallen. Nehmen Sie Kontakt mit Dell auf (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

A REQUIRED .DLL FILE WAS NOT FOUND (EINE ERFORDERLICHE DLL-DATEI WURDE NICHT GEFUNDEN) — Für das Programm, das geöffnet werden soll, fehlt eine wichtige Datei. Entfernen Sie das Programm und installieren Sie es neu.

Microsoft® Windows Vista®:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Schaltfläche „Start“  → Systemsteuerung → Programme → Programme und Funktionen.
- 2 Wählen Sie das Programm aus, das deinstalliert werden soll.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 4 Die Installationsanweisungen finden Sie in der Programmdokumentation.

SECTOR NOT FOUND (SEKTOR NICHT GEFUNDEN) — Das Betriebssystem kann einen Sektor auf der Festplatte nicht finden. Entweder ist ein Sektor defekt oder die Dateizuweisungstabelle auf der Festplatte ist beschädigt. Führen Sie das Fehlerprüfprogramm von Windows aus, um die Dateistruktur auf der Festplatte zu überprüfen. Eine

entsprechende Anleitung finden Sie unter Windows-Hilfe und Support (klicken Sie zu diesem Zwecke auf **Start**→ **Hilfe und Support**). Wenn eine große Anzahl an Sektoren defekt ist, müssen Sie die Daten sichern (falls möglich) und die Festplatte neu formatieren.

SEEK ERROR (POSITIONIERUNGSFEHLER) — Das Betriebssystem kann eine bestimmte Spur auf der Festplatte nicht finden.

SHUTDOWN FAILURE (FEHLER BEIM HERUNTERFAHREN) — Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

TIME-OF-DAY CLOCK LOST POWER (STROMAUSFALL DER TAGESUHR) — Die Systemkonfigurationseinstellungen sind fehlerhaft. Schließen Sie den Computer an eine Steckdose an, um den Akku aufzuladen. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, die Daten wiederherzustellen, indem Sie das System-Setup-Programm aufrufen und das Programm

anschließend sofort beenden (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com). Wenn diese Meldung erneut auftritt, wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

TIME-OF-DAY CLOCK STOPPED (UHR ANGEHALTEN) — Der Reserveakku zur Beibehaltung der Systemkonfigurationseinstellungen muss unter Umständen wieder aufgeladen werden. Schließen Sie den Computer an eine Steckdose an, um den Akku aufzuladen. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

TIME-OF-DAY NOT SET-PLEASE RUN THE SYSTEM SETUP PROGRAM (UHRZEIT NICHT DEFINIERT; SYSTEM-SETUP-PROGRAMM AUFRUFEN) — Die Uhrzeit- bzw. Datumsangaben, die im System-Setup-Programm gespeichert sind, stimmen nicht mit der Systemuhr überein. Korrigieren Sie die Einstellungen der Optionen **Date** (Datum) und **Time** (Systemzeit). Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

TIMER CHIP COUNTER 2 FAILED (ZÄHLER 2 DES ZEITGEBERCHIPS AUSGEFALLEN) —

Möglicherweise arbeitet ein Chip auf der Systemplatine nicht einwandfrei. Führen Sie die Systemchip-Tests (System Set) von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

UNEXPECTED INTERRUPT IN PROTECTED MODE (UNERWARTETER INTERRUPT IM GESCHÜTZTEN MODUS) —

Der Tastatur-Controller ist möglicherweise defekt oder ein Speichermodul ist möglicherweise nicht richtig befestigt. Führen Sie die Systemspeichertests und den Tastatur-Controller-Test von Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

X:\ IS NOT ACCESSIBLE. THE DEVICE IS NOT READY (AUF X:\ KANN NICHT ZUGRIFFEN WERDEN. DAS GERÄT IST NICHT BEREIT) — Legen Sie einen Datenträger in das Laufwerk ein und versuchen Sie es erneut.

WARNING: BATTERY IS CRITICALLY LOW (WARNUNG: AKKU IST FAST LEER) — Der Akku ist fast leer. Tauschen Sie den Akku aus oder schließen Sie den Computer an eine Steckdose an. Alternativ können Sie auch den Ruhemodus aufrufen oder den Computer herunterfahren.

Systemmeldungen



ANMERKUNG: Wenn eine angezeigte Meldung in der folgenden Tabelle nicht aufgeführt ist, lesen Sie in der Dokumentation zu dem Betriebssystem oder Programm nach, das beim Auftreten der Störung ausgeführt wurde.

ALERT! PREVIOUS ATTEMPTS AT BOOTING THIS SYSTEM HAVE FAILED AT CHECKPOINT [NNNN]. FOR HELP IN RESOLVING THIS PROBLEM, PLEASE NOTE THIS CHECKPOINT AND CONTACT DELL TECHNICAL SUPPORT (ACHTUNG! FRÜHERE VERSUCHE, DAS SYSTEM ZU STARTEN, SIND BEI PRÜFPUNKT [NNNN] FEHLGESCHLAGEN.

NOTIEREN SIE SICH DIESEN PRÜFPUNKT UND WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN SUPPORT VON DELL) —

Der Computer konnte die Startroutine in drei aufeinander folgenden Versuchen aufgrund desselben Fehlers nicht abschließen (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

CMOS CHECKSUM ERROR (CMOS-PRÜFSUMMENFEHLER) — Möglicher Systemplatinenfehler oder geringe Ladung der Batterie für die Echtzeituhr. Tauschen Sie die Batterie aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com oder unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79.

CPU FAN FAILURE (AUSFALL DES CPU-LÜFTERS) — Ausfall des Prozessorlüfters. Tauschen Sie den Prozessorlüfter aus. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem *Service-Handbuch* unter support.dell.com.

HARD-DISK DRIVE FAILURE (FESTPLATTENLAUFWERKFEHLER) —

Möglicher Festplattenfehler während des Festplatten-POST (Einschalt-Selbsttests). Prüfen Sie die Verkabelung, wechseln Sie ggf. die Festplattenlaufwerke aus oder informieren Sie sich unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79, wie Sie weitere Hilfe erhalten können.

HARD-DISK DRIVE READ FAILURE (FEHLER BEIM LESEN DES

FESTPLATTENLAUFWERKS) — Möglicher Festplattenfehler beim Festplatten-Starttest (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

KEYBOARD FAILURE (TASTATURFEHLER) — Tastaturfehler oder instabile Tastaturkabelverbindung.

NO BOOT DEVICE AVAILABLE (KEIN STARTGERÄT VERFÜGBAR) — Auf der Festplatte ist keine startfähige Partition vorhanden, das Festplattenlaufwerk ist nicht richtig angeschlossen oder es ist kein startfähiges Gerät vorhanden.

- Ist das Festplattenlaufwerk als Startgerät festgelegt, stellen Sie sicher, dass die Kabel angeschlossen sind und das Laufwerk richtig installiert und als Startlaufwerk partitioniert ist.
- Rufen Sie das System-Setup-Programm auf und prüfen Sie, ob die Angaben zur Startreihenfolge stimmen (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).

NO TIMER TICK INTERRUPT (KEINE PROZESSORUNTERBRECHUNG BEI ZEITGEBERSIGNAL) — Möglicherweise ist ein Chip auf der Systemplatine oder die Systemplatine selbst fehlerhaft (unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 erfahren Sie, wie Sie weitere Hilfe erhalten können).

USB OVER CURRENT ERROR (USB-ÜBERSTROMFEHLER) — Trennen Sie das USB-Gerät vom Computer. Verwenden Sie eine externe Stromquelle für das USB-Gerät.

NOTICE - HARD DRIVE SELF MONITORING SYSTEM HAS REPORTED THAT A PARAMETER HAS EXCEEDED ITS NORMAL OPERATING RANGE. DELL RECOMMENDS THAT YOU BACK UP YOUR DATA REGULARLY. A PARAMETER OUT OF RANGE MAY OR MAY NOT INDICATE A POTENTIAL HARD DRIVE PROBLEM (HINWEIS: DAS SELF MONITORING SYSTEM DES FESTPLATTENLAUFWERKS HAT GEMELDET, DASS EIN PARAMETER DEN WERTEBEREICH FÜR DEN NORMALEN BETRIEB ÜBERSCHRITTEN HAT. DELL EMPFIEHLT, DASS SIE IHRE DATEN REGELMÄSSIG SICHERN. EIN PARAMETER AUSSERHALB DER NORMALEN BANDBREITE KÖNNTE AUF EIN PROBLEM MIT DEM

FESTPLATTENLAUFWERK HINWEISEN) — S.M.A.R.T-Fehler, möglicherweise ein Festplattenlaufwerk-Fehler. Diese Funktion kann im BIOS-Setup aktiviert oder deaktiviert werden.

Fehlerbehandlung von Software- und Hardwareproblemen

Wenn ein Gerät während des Betriebssystem-Setups nicht erkannt wird oder zwar erkannt, aber nicht korrekt konfiguriert wird, können Sie die Inkompatibilität mit dem Hardware-Ratgeber beheben.

So starten Sie den Ratgeber bei Hardwarekonflikten:

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf die „Start“-Schaltfläche  von Windows Vista und dann auf **Hilfe und Support**.
- 2 Geben Sie im Feld „Suchen“ den Text `hardware troubleshooter` (Hardware-Ratgeber) ein, und drücken Sie anschließend die EINGABETASTE.

- 3 Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse die Option aus, die das Problem am besten beschreibt, und fahren Sie mit den übrigen Schritten zur Behebung von Störungen fort.

Dell Diagnostics



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

Wann wird Dell Diagnostics eingesetzt

Wenn Probleme mit dem Computer auftreten, führen Sie die unter „Probleme mit Absturz und Software“ auf Seite 53 aufgeführten Überprüfungen durch und führen Sie Dell Diagnostics aus, bevor Sie sich an Dell zwecks technischer Unterstützung wenden.

Es wird empfohlen, diese Anweisungen vor der Installation auszudrucken.



HINWEIS: Das Programm Dell Diagnostics kann nur auf Dell™-Computern ausgeführt werden.



ANMERKUNG: Der Dell *Drivers and Utilities*-Datenträger ist optional und möglicherweise nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.

Lesen Sie im *Service-Handbuch* auf der Dell Support-Website unter support.dell.com nach, wie Sie die Konfigurationsinformationen Ihres Computers überprüfen, und stellen Sie sicher, dass das zu testende Gerät im System-Setup-Programm aufgeführt wird und aktiv ist.

Starten Sie Dell Diagnostics entweder von der Festplatte oder vom *Drivers and Utilities*-Datenträger.

Starten von Dell Diagnostics von der Festplatte



ANMERKUNG: Wenn Ihr Computer kein Bildschirmbild anzeigen kann, lesen Sie den Abschnitt „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Computer mit einer funktionierenden Steckdose verbunden ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein bzw. führen Sie einen Neustart durch.
- 3 Wenn das DELL™-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>. Wählen Sie **Diagnostics** aus dem Startmenü, und drücken Sie die <Eingabetaste>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von

Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Wird eine Systemmeldung mit dem Inhalt angezeigt, dass keine Dienstprogrammpartition ermittelt werden konnte, führen Sie Dell Diagnostics unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Datenträgers aus.

- 4 Drücken Sie eine beliebige Taste, um Dell Diagnostics von der Diagnose-Dienstprogrammpartition auf der Festplatte zu starten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Starten von Dell Diagnostics unter Verwendung des Dell *Drivers and Utilities*-Datenträgers

- 1 Legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger ein.

- 2 Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn anschließend neu.
- 3 Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Mit den nächsten Schritten wird die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Gerätereihenfolge hochgefahren.

- 4 Wenn die Liste der startfähigen Geräte angezeigt wird, wählen Sie CD/DVD/CD-RW (CD/DVD/CD-RW-Laufwerk) und drücken Sie die <Eingabetaste>.

- 5 Wählen Sie die Option **Boot from CD-ROM** (Von CD-ROM starten) aus dem angezeigten Menü, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 6 Geben Sie **1** ein, um das CD-Menü zu starten, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um fortzufahren.
- 7 Wählen Sie **Run the 32 Bit Dell Diagnostics** (32-Bit-Dell Diagnostics ausführen) aus der Nummernliste. Wenn mehrere Versionen aufgelistet werden, wählen Sie die für Ihren Computer zutreffende Version aus.
- 8 Sobald das Fenster **Main Menu** (Hauptmenü) von Dell Diagnostics angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Test aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tipps für die Behebung von Störungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie Störungen Ihres Computers beheben möchten:

- Wenn vor dem Auftreten des Problems ein Teil hinzugefügt oder entfernt wurde, sollten Sie die Verfahrensweise der Installation erneut durchgehen und sicherstellen, dass das Teil korrekt installiert ist (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).
- Wenn ein Gerät nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, notieren Sie diese genau. Diese Meldung kann dem Support-Personal helfen, das Problem zu diagnostizieren und zu beheben.
- Erscheint bei der Ausführung eines Programms eine Fehlermeldung, lesen Sie in der Dokumentation des Programms nach.



ANMERKUNG: Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren gelten für die Standardansicht von Windows. Wenn Sie auf Ihrem Dell-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.

Probleme mit der Stromversorgung



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET

NICHT — Der Computer ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.

- Schließen Sie das Stromkabel wieder am Netzanschluss an der Rückseite des Computers und an der Stromsteckdose an.

- Entfernen Sie Steckerleisten, Verlängerungskabel und andere Leitungsvorrichtungen, um festzustellen, ob sich der Computer einwandfrei einschalten lässt.
- Stellen Sie sicher, dass verwendete Steckleisten mit einer Netzstromsteckdose verbunden und eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass an der Steckdose Spannung anliegt, indem Sie probeweise ein anderes Gerät anschließen, beispielsweise eine Lampe.
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptstromkabel und das Kabel zu Systemsteuerung fest mit der Systemplatine verbunden sind (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).

DIE BETRIEBSANZEIGE LEUCHTET BLAU UND DER COMPUTER REAGIERT NICHT —

- Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Ist dies der Fall, lesen Sie den Abschnitt „Signaltoncodes“ auf Seite 31.

WENN DIE BETRIEBSANZEIGE BLAU BLINKT (NUR VOSTRO A100) — Der Computer befindet sich im Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, bewegen Sie die Maus oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.

BESEITIGEN SIE MÖGLICHE STÖRUNGSQUELLEN — Mögliche Ursachen von Störungen:

- Netz-, Tastatur- und Mausverlängerungskabel
- Zu viele Geräte an der gleichen Steckerleiste
- Mehrere Steckerleisten sind an die gleiche Stromversorgung angeschlossen

Probleme mit dem Speicher



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen vorgehen, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

WENN EINE MELDUNG ÜBER UNZUREICHENDEN ARBEITSSPEICHER ANGEZEIGT WIRD —

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden alle nicht verwendeten Programme, um festzustellen, ob sich das Problem dadurch lösen lässt.
- Informationen zu den Speicher-Mindestanforderungen finden Sie in der Software-Dokumentation. Installieren Sie ggf. zusätzlichen Speicher (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).
- Setzen Sie die Speichermodule wieder ein (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com), um sicherzustellen, dass Ihr Rechner erfolgreich mit dem Speicher kommunizieren kann.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

WENN ANDERE PROBLEME MIT DEM SPEICHER AUFTRETEN —

- Setzen Sie die Speichermodule wieder ein (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com), um sicherzustellen, dass Ihr Rechner erfolgreich mit dem Speicher kommunizieren kann.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anweisungen für die Installation des Speichers befolgen (siehe *Service-Handbuch* unter support.dell.com).
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Speicher vom Computer unterstützt wird. Weitere Informationen zu den vom Computer unterstützten Speichertypen finden Sie unter „Speicher“ auf Seite 20.
- Führen Sie Dell Diagnostics aus (siehe „Dell Diagnostics“ auf Seite 47).

Probleme mit Absturz und Software



VORSICHT: Bevor Sie gemäß den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen verfahren, lesen Sie zunächst die Sicherheitshinweise in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers.

Der Computer startet nicht

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS NETZKABEL ORDNUNGSGEMÄSS AM COMPUTER UND AN DER STECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.

Der Computer reagiert nicht mehr



HINWEIS: Wenn sich das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß herunterfahren lässt, können Daten verloren gehen.

SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS —

Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens acht bis zehn Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.

Ein Programm reagiert nicht mehr

PROGRAMM BEENDEN —

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination <Strg><Umschalt><Esc> gleichzeitig, um den Task-Manager aufzurufen, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Anwendungen**.
- 2 Klicken Sie auf das Programm, das nicht mehr reagiert, und klicken Sie auf **Task beenden**.

Wiederholter Programmabsturz



ANMERKUNG: Anweisungen für die Installation von Software finden Sie im Allgemeinen in der jeweiligen Dokumentation oder auf einem mitgelieferten Datenträger (Diskette, CD oder DVD).

LESEN SIE DIE SOFTWAREDOKUMENTATION —

Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm, und installieren Sie es neu.

Ein Anwendungsprogramm wurde für eine frühere Version des Betriebssystems Microsoft® Windows® entwickelt

PROGRAMMKOMPATIBILITÄTS- ASSISTENTEN AUSFÜHREN —

Windows Vista:

Der Programmkompatibilitäts-Assistent konfiguriert ein Programm für einen Modus in Windows Vista, in dem Sie Programme ausführen können, die für frühere Versionen von Windows entwickelt wurden.

- 1 Klicken Sie auf Start  → Systemsteuerung → Programme → Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden.
- 2 Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf Weiter.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ein blauer Bildschirm wird angezeigt

SCHALTEN SIE DEN COMPUTER AUS —

Wenn der Computer nicht mehr reagiert und auch nicht durch Drücken einer Taste auf der Tastatur bzw. Bewegen der Maus aktiviert werden kann, halten Sie den Betriebsschalter mindestens acht bis zehn Sekunden lang gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet wird, und starten Sie den Computer anschließend erneut.

Andere Probleme mit der Software

LESEN SIE DIE SOFTWAREDOKUMENTATION LESEN ODER HOLEN SIE VOM SOFTWAREHERSTELLER INFORMATIONEN ZUR PROBLEMBEHANDLUNG EIN —

- Stellen Sie sicher, dass das Programm mit dem auf dem Computer installierten Betriebssystem kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Mindesthardwareanforderungen erfüllt, die zum Ausführen der Software notwendig sind. Informationen dazu finden Sie in der Software-Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm richtig installiert und konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass kein Konflikt zwischen den Gerätetreibern und dem Programm vorliegt.
- Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm, und installieren Sie es neu.

ERSTELLEN SIE UNVERZÜGLICH EINE SICHERUNGSKOPIE IHRER DATEN

- Überprüfen Sie das Festplattenlaufwerk, Disketten, CDs oder DVDs mit einem Virentastprogramm auf Viren.
- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, beenden Sie alle geöffneten Programme und fahren Sie den Computer über das Menü „Start“ herunter.

Technischer Update Service von Dell

Der technische Update Service von Dell stellt proaktive E-Mail-Benachrichtigungen über Software- und Hardware-Aktualisierungen für Ihren Computer bereit. Der Service ist kostenlos und kann vom Benutzer in Bezug auf Inhalt, Format und Häufigkeit der Benachrichtigungen angepasst werden.

Sie können sich auf support.dell.com/technicalupdate im technischen Update Service von Dell registrieren.

Neuinstallieren von Software

Treiber

Identifizieren der Treiber

Wenn Probleme mit einem Gerät auftreten, überprüfen Sie, ob das Problem vom Treiber verursacht wird, und aktualisieren Sie gegebenenfalls den Treiber.

Microsoft® Windows Vista®:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche™ , und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Geräte-Manager**.



ANMERKUNG: Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.

Überprüfen Sie, ob ein Gerät in der Liste mit einem Ausrufezeichen (einem gelben Kreis mit einem [!]) auf dem Gerätesymbol gekennzeichnet ist.

Wenn sich ein Ausrufezeichen neben dem Gerätenamen befindet, müssen Sie möglicherweise den Treiber neu installieren oder einen neuen Treiber installieren (siehe „Neu Installieren von Treibern und Dienstprogrammen“ auf Seite 57).

Neu Installieren von Treibern und Dienstprogrammen



HINWEIS: Auf der Dell Support-Website unter support.dell.com und auf Ihrem *Drivers and Utilities*-Datenträger finden Sie die zulässigen Treiber für Dell™ Computer. Wenn Treiber installiert werden, die von anderen Herstellern stammen, arbeitet der Computer möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**→ **Geräte-Manager**.
 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, für das ein neuer Treiber installiert wurde, und anschließend auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**→ **Vorheriger Treiber**.

Kann das Problem durch Zurücksetzen des Gerätetreibers nicht behoben werden, verwenden Sie die Systemwiederherstellungsfunktion (siehe „Wiederherstellung Ihres Betriebssystems“ auf Seite 61), um den Computer in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Treibers zurückzusetzen.

Verwenden des Drivers and Utilities-Datenträgers

Wenn das Problem durch Verwendung der Rücksetzfunktion für Gerätetreiber bzw. der Systemwiederherstellung (siehe „Wiederherstellung Ihres Betriebssystems“ auf Seite 61) nicht behoben werden konnte, führen Sie eine Neuinstallation des Treibers unter Verwendung des *Drivers and Utilities*-Datenträgers durch.

- 1 Während der Windows-Desktop angezeigt wird, legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger ein.
- 2 Wenn Sie die *Drivers and Utilities*-CD zum ersten Mal verwenden, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 6 fort.

- 3 Nachdem das Installationsprogramm des *Drivers and Utilities*-Datenträgers gestartet wurde, befolgen Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm.



ANMERKUNG: In den meisten Fällen startet das Steuerungsprogramm auf dem *Drivers and Utilities*-Datenträger automatisch. Ist dies nicht der Fall, starten Sie Windows Explorer, klicken Sie auf das Verzeichnis Ihres Datenträgerlaufwerks, um dessen Inhalte anzuzeigen, und doppelklicken Sie auf die Datei *autorcd.exe*.

- 4 Wenn das Fenster **InstallShield Wizard Complete** (InstallShield-Assistent beendet) angezeigt wird, nehmen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger heraus und klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.
- 5 Sobald der Windows-Desktop angezeigt wird, legen Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger wieder ein.

- 6 Klicken Sie im Fenster **Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Dell Systems!** auf **Weiter**.



ANMERKUNG: Das Steuerungsprogramm für den *Drivers and Utilities*-Datenträger zeigt ausschließlich Treiber für Hardware an, die bei Auslieferung des Computers auf diesem installiert waren. Wenn Sie zusätzliche Hardwarekomponenten installiert haben, werden die Treiber für die neue Hardware möglicherweise nicht angezeigt. Beenden Sie in diesem Fall das Steuerungsprogramm für den *Drivers and Utilities*-Datenträger. Informationen zu Treibern finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Komponente.

In einer Meldung wird angezeigt, dass die Steuerungssoftware des *Drivers and Utilities*-Datenträgers die Hardware Ihres Computers prüft.

Die vom Computer verwendeten Treiber werden automatisch im Fenster **My Drivers—The ResourceCD has identified these components in your system** (Geeignete Treiber—Die ResourceCD hat diese Systemkomponenten erkannt) aufgeführt.

- 7 Klicken Sie auf die zu installierenden Treiber und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn ein bestimmter Treiber nicht aufgeführt ist, wird dieser Treiber vom Betriebssystem nicht benötigt.

Manuelles Neuinstallieren von Treibern

Nachdem Sie die Treiberdateien, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, auf Ihrer Festplatte extrahiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf die Windows Vista-Startschaltfläche  und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**→ **Geräte-Manager**.



ANMERKUNG: Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, den Geräte-Manager aufzurufen.

- 3 Doppelklicken Sie auf den Gerätetyp, für den Sie den Treiber installieren möchten (z. B. **Audio** oder **Video**).
- 4 Doppelklicken Sie auf den Namen des Gerätes, für das der Treiber installiert werden soll.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**→ **Treiber aktualisieren**→ **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in das die Treiberdateien zuvor kopiert wurden.
- 7 Wenn der Name des entsprechenden Treibers angezeigt wird, klicken Sie auf den Treibernamen→ **OK**→ **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen** und starten Sie den Computer neu.

Wiederherstellung Ihres Betriebssystems

Sie können das Betriebssystem auf folgende Arten wiederherstellen:

- Die Microsoft Windows-Systemwiederherstellung führt Ihren Computer auf einen früheren Betriebszustand zurück, ohne Arbeitsdateien zu beeinträchtigen. Verwenden Sie immer zuerst die Systemwiederherstellung, um das Betriebssystem wiederherzustellen und Arbeitsdateien zu erhalten.
- Dell Factory Image Restore (verfügbar in Windows Vista) setzt Ihre Festplatte auf den Betriebsstatus zurück, den sie beim Kauf des Systems hatte. Durch das Programm werden sämtliche Daten auf der Festplatte dauerhaft gelöscht und alle Programme entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden. Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte.

- Wenn Sie mit dem Computer einen Dell *Betriebssystem*-Datenträger erhalten haben, können Sie diesen zum Wiederherstellen des Betriebssystems verwenden. Allerdings werden bei Verwendung des *Betriebssystem*-Datenträgers auch alle Daten auf der Festplatte gelöscht. Verwenden Sie diesen Datenträger *nur dann*, wenn sich das Problem mit der Systemwiederherstellung nicht beheben ließ.

Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®

Die Windows-Betriebssysteme stellen eine Funktion zur Systemwiederherstellung bereit, mit denen Sie den Computer (ohne Beeinträchtigung Ihrer Arbeitsdateien) in einen früheren Betriebszustand zurückversetzen können, wenn Änderungen an der Hardware, Software oder an Systemeinstellungen zu einem unerwünschten Betriebszustand des Computers geführt haben. Sämtliche Änderungen, die durch die

Systemwiederherstellung an Ihrem Computer vorgenommen werden, können vollständig rückgängig gemacht werden.



HINWEIS: Legen Sie regelmäßig Sicherungskopien von allen Arbeitsdateien an. Ihre Arbeitsdateien können durch die Systemwiederherstellung nicht überwacht oder wiederhergestellt werden.



ANMERKUNG: Die in diesem Dokument beschriebenen Vorgänge gelten für die Windows-Standardansicht. Wenn Sie auf Ihrem Dell™-Computer die klassische Windows-Ansicht verwenden, treffen die Beschreibungen möglicherweise nicht zu.



ANMERKUNG: Stellen Sie Ihren Dell™-Computer auf die klassische Windows-Ansicht ein.

Starten der Systemwiederherstellung

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld „Suche starten“ den Text **Systemwiederherstellung** ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.
 **ANMERKUNG:** Möglicherweise wird das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Wenn Sie über Administratorrechte für den Computer verfügen, klicken Sie auf **Fortsetzen**. Andernfalls bitten Sie Ihren Administrator, die gewünschte Aktion fortzusetzen.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls das Problem durch die Systemwiederherstellung nicht behoben wurde, können Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen (siehe „Rückgängigmachen der letzten Systemwiederherstellung“ auf Seite 63).

Rückgängigmachen der letzten Systemwiederherstellung

-  **HINWEIS:** Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle geöffneten Programme, bevor Sie die letzte Systemwiederherstellung rückgängig machen. Ändern, öffnen oder löschen Sie keine Dateien oder Programme, bis die Systemwiederherstellung vollständig abgeschlossen ist.

Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** .
- 2 Geben Sie im Feld „Suche starten“ den Text *Systemwiederherstellung* ein und drücken Sie die <Eingabetaste>.
- 3 Klicken Sie auf **Letzte Wiederherstellung rückgängig machen** und auf **Weiter**.

Verwenden von Dell™ Factory Image Restore

-  **HINWEIS:** Mit Dell Factory Image Restore werden alle Daten auf der Festplatte endgültig gelöscht und alle Anwendungen und Treiber entfernt, die nach Erhalt des Computers installiert wurden. Sie sollten Ihre Daten nach Möglichkeit sichern, bevor Sie diese Option einsetzen. Verwenden Sie Dell Factory Image Restore nur dann, wenn das auftretende Problem mit dem Betriebssystem nicht über die Systemwiederherstellung behoben werden konnte.



ANMERKUNG: Dell Factory Image Restore ist in bestimmten Regionen oder auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Benutzen Sie Dell Factory Image Restore (Windows Vista) nur als letztes Mittel, um das Betriebssystem wiederherzustellen. Diese Option stellt den Betriebszustand der Festplatte wieder her, in dem sie sich bei Erwerb des Computers befand. Alle Programme oder Dateien, die seit dem Erhalt Ihres

Computers hinzugefügt wurden—einschließlich Arbeitsdateien—werden unwiderruflich von der Festplatte gelöscht. Arbeitsdateien sind beispielsweise Dokumente, Tabellenkalkulationen, E-Mail-Nachrichten, digitale Fotos, Musikdateien usw. Sichern Sie möglichst alle Dateien, bevor Sie Factory Image Restore anwenden.

Dell Factory Image Restore (nur für Windows Vista verfügbar)

- 1 Schalten Sie den Computer ein. Sobald das Dell-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrmals <F8>, um das Fenster „Erweiterte Startoptionen von Vista“ anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Computer reparieren** aus.
- 3 Das Fenster für Systemwiederherstellungsoptionen wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie ein Tastaturlayout aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 5 Melden Sie sich als lokaler Benutzer an, um die Wiederherstellungsoptionen zu öffnen. Geben Sie zum Öffnen der Eingabeaufforderung in das Benutzernamenfeld `administrator` ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Dell Factory Image Restore**.



ANMERKUNG: Je nach Konfiguration müssen Sie zunächst **Dell Factory Tools** und anschließend **Dell Factory Image Restore** auswählen.

- 7 Klicken Sie auf der Startseite von Dell Factory Restore Image auf **Next (Weiter)**.

Die Seite „Confirm Data Deletion“ (Löschen der Daten bestätigen) wird angezeigt.



HINWEIS: Wenn Sie nicht mit Factory Image Restore fortfahren möchten, klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)**.

- 8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu bestätigen, dass Sie mit der Neuformatierung der Festplatte fortfahren und die Systemsoftware auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

Der Wiederherstellungsvorgang wird gestartet und benötigt bis zum Abschluss mindestens 5 Minuten. Nachdem das Betriebssystem und die werkseitig installierten Anwendungsprogramme auf den Zustand bei Auslieferung zurückgesetzt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 9 Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.

Verwenden des Betriebssystem-Datenträgers

Bevor Sie beginnen

Wenn Sie das Windows-Betriebssystem neu installieren möchten, um ein Problem mit einem neu installierten Treiber zu beheben, sollten Sie zunächst die Rücksetzfunktion für Gerätetreiber von Windows verwenden. Siehe „Zurücksetzen auf eine ältere Version des Gerätetreibers“ auf Seite 58. Wenn die Rücksetzfunktion für Gerätetreiber das Problem nicht löst, verwenden Sie die

Systemwiederherstellung von Microsoft Windows, um das Betriebssystem in den Betriebszustand vor der Installation des neuen Gerätetreibers zurückzusetzen. Siehe „Verwenden der Systemwiederherstellung von Microsoft® Windows®“ auf Seite 61.



HINWEIS: Erstellen Sie vor dem Durchführen der Installation eine Sicherungskopie aller Arbeitsdateien auf dem Primärlaufwerk. Bei herkömmlichen Festplattenkonfigurationen handelt es sich bei dem primären Festplattenlaufwerk um das zuerst vom Computer erkannte Laufwerk.

Um Windows neu zu installieren, benötigen Sie den Dell™-*Betriebssystem*-Datenträger und den *Drivers and Utilities*-Datenträger von Dell.



ANMERKUNG: Der Dell *Drivers and Utilities*-Datenträger enthält Treiber, die während der Montage des Computers im Werk installiert wurden. Verwenden Sie den *Drivers and Utilities*-Datenträger zum Laden beliebiger erforderlicher Treiber. Je nachdem, in

welcher Region Sie den Computer erworben oder ob Sie die Datenträger angefordert haben, sind die Dell *Drivers and Utilities*- und die Dell *Betriebssystem*-Datenträger möglicherweise nicht im Lieferumfang des Computers enthalten.

Neuinstallieren von Windows

Der Neuinstallationsvorgang kann 1 bis 2 Stunden in Anspruch nehmen. Nach der Neuinstallation des Betriebssystems müssen Sie die Gerätetreiber, das Virenschutzprogramm sowie weitere Software ebenfalls neu installieren.

- 1 Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie den *Betriebssystem*-Datenträger ein.
- 3 Wenn die Meldung **Windows installieren** angezeigt wird, klicken Sie auf **Beenden**.

- 4 Starten Sie den Computer neu.

Wenn das DELL-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort <F12>.



ANMERKUNG: Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft® Windows® angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Mit den nächsten Schritten wird die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart wird der Computer entsprechend der im System-Setup-Programm festgelegten Gerätereihenfolge hochgefahren.

- 5 Wenn die Liste der startfähigen Geräten angezeigt wird, wählen Sie **CD/DVD/CD-RW Drive (CD/DVD/CD-RW-Laufwerk)**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

- 6 Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Option **Boot from CD** (Von CD starten) auszuwählen, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Informationsquellen



ANMERKUNG: Einige Leistungsmerkmale sind möglicherweise optional und werden nicht mit Ihrem Computer geliefert. Einige Merkmale oder Datenträger sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht verfügbar.



ANMERKUNG: Zusätzliche Informationen werden eventuell mit dem Computer geliefert.

Dokument/Datenträger/Etikett	Inhalt
<p>Service-Tag-Nummer / Express-Servicecode Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Service-Kennnummer benötigen Sie auf der Website support.dell.com oder beim technischen Support, um den Computer zu identifizieren. • Geben Sie den Express-Servicecode beim Anruf beim Technischen Support an, um zum geeigneten Ansprechpartner weitergeleitet zu werden. <p>ANMERKUNG: Das Etikett mit der Service-Tag-Nummer bzw. dem Express-Servicecode finden Sie am Computer.</p>

Dokument/Datenträger/Etikett (Fortsetzung)	Inhalt
Betriebssystem-Datenträger Der <i>Betriebssystem</i> -Datenträger ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers sein kann.	Software zum Neuinstallieren des Betriebssystems
Drivers and Utilities-Datenträger Der <i>Drivers and Utilities</i> -Datenträger ist eine CD oder DVD, die im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein kann.	<ul style="list-style-type: none">• Diagnoseprogramm für Ihren Computer• Treiber für Ihren Computer ANMERKUNG: Treiber und Dokumentationsaktualisierungen finden Sie unter support.dell.com . <ul style="list-style-type: none">• Desktop-Systemsoftware (DSS)• Infodateien ANMERKUNG: Möglicherweise finden Sie auf dem Datenträger Infodateien („Readme“-Dateien). Diese Dateien enthalten Angaben zu den letzten technischen Änderungen bzw. Detailinformationen zu technischen Fragen für erfahrene Benutzer und Techniker.

Dokument/Datenträger/Etikett (Fortsetzung)	Inhalt
<p>Dokumentation mit Informationen zur Sicherheit, zu den Betriebsbestimmungen, zur Garantie und zum Support</p> <p>Diese Informationen können im Lieferumfang des Computers enthalten sein. Zusätzliche Betriebsbestimmungen finden Sie auf der auf der Seite zu den Betriebs- und Zulassungsbestimmungen auf der Website www.dell.com unter www.dell.com/regulatory_compliance.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Garantieinformationen• Verkaufs- und Lieferbedingungen (gültig nur für die USA)• Sicherheitshinweise• Zulassungsbestimmungen• Hinweise zur Ergonomie• Endbenutzer-Lizenzvereinbarung
<p>Service-Handbuch</p> <p>Sie können das <i>Service-Handbuch</i> für Ihren Computer von der Website support.dell.com herunterladen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Anleitungen zum Ein- und Ausbauen von Komponenten• Anleitungen zum Konfigurieren von Systemeinstellungen• Anleitungen zum Beheben von Störungen und zur Problemlösung

Dokument/Datenträger/Etikett (Fortsetzung)	Inhalt
Dell Technologiehandbuch Das <i>Dell-Technologiehandbuch</i> ist auf Ihrer Festplatte und auf der Dell-Website unter support.dell.com verfügbar.	<ul style="list-style-type: none">• Wissenswertes zu Ihrem Betriebssystem• Informationen zum Verwenden und Warten von Geräten• Grundlegendes zu Technologien wie RAID, Internet, Bluetooth[®]-Wireless-Technologie, E-Mail, Netzwerke usw
Microsoft[®] Windows[®]-Lizenzetikett Das Lizenzetikett für Ihre Microsoft Windows-Kopie befindet sich am Computer.	<ul style="list-style-type: none">• Product Key für Ihr Betriebssystem

Wie Sie Hilfe bekommen

Anfordern von Unterstützung



VORSICHT: Wenn Sie die Computerabdeckung entfernen müssen, trennen Sie zuerst die Netz- und Modemkabel des Computers von allen Netzsteckdosen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die in der entsprechenden Dokumentation im Lieferumfang Ihres Computers enthalten waren.

Wenn am Computer eine Störung auftritt, führen Sie folgende Schritte durch, um das Problem zu diagnostizieren und zu beheben:

- 1 Suchen Sie im Abschnitt „Tipps für die Behebung von Störungen“ auf Seite 50 nach Informationen und Vorgehensweisen, die das Problem mit dem Computer betreffen.
- 2 Unter „Dell Diagnostics“ auf Seite 47 finden Sie Anleitungen zum Ausführen des Programms Dell Diagnostics.
- 3 Füllen Sie die „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 78 aus.

- 4 Ziehen Sie die umfangreichen Online-Dienste auf der Dell-Support-Website (support.dell.com) zu Rate, falls es Fragen zur Verfahrensweise bei der Installation und der Fehlerbehebung gibt. Eine weiterführende Liste der Online-Support-Dienste von Dell finden Sie unter „Online-Dienste“ auf Seite 74.
- 5 Wenden Sie sich an Dell (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79), wenn das Problem anhand der zuvor beschriebenen Schritte nicht gelöst werden konnte.



ANMERKUNG: Rufen Sie den Support von Dell von einem Telefon in der Nähe des betroffenen Computers an, so dass Ihnen der Support-Mitarbeiter bei den erforderlichen Verfahren helfen kann.



ANMERKUNG: Der Express-Servicecode von Dell steht möglicherweise nicht in allen Ländern zur Verfügung.

Wie Sie Hilfe bekommen

Geben Sie den Express-Servicecode ein, wenn Sie vom automatischen Telefonsystem von Dell dazu aufgefordert werden, damit Ihr Anruf direkt zu den zuständigen Support-Mitarbeitern weitergeleitet werden kann. Wenn Sie keinen Express-Servicecode haben, öffnen Sie den Ordner **Dell Accessories** (Dell-Zubehör), doppelklicken Sie auf das Symbol **Express Service Code** (Expressdienst-Codenummer) und folgen Sie den Anweisungen.

Anleitungen zur Nutzung des Supports von Dell erhalten Sie unter „Technischer Support und Kundendienst“ auf Seite 74.



ANMERKUNG: Einige der nachstehend aufgeführten Dienste sind eventuell nicht in allen Ländern verfügbar. Informationen zur lokalen Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem lokalen Dell-Vertragshändler.

Technischer Support und Kundendienst

Der Support-Service von Dell steht Ihnen zur Verfügung, um Ihnen alle Fragen rund um die Hardware von Dell™ zu beantworten. Die Support-

Mitarbeiter verwenden computergestützte Diagnoseprogramme, um Ihre Fragen schnell und präzise zu beantworten.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support-Service von Dell finden Sie unter „Vor Ihrem Anruf“ auf Seite 77. Machen Sie dort die Kontaktdaten für Ihr Land ausfindig oder besuchen Sie die Website support.dell.com.

Online-Dienste

Auf den folgenden Websites erfahren Sie mehr über die Produkte und Dienstleistungen von Dell:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur für Japan)

www.euro.dell.com (nur für Länder in Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur für Kanada)

Sie erreichen den Support von Dell über folgende Websites und E-Mail-Adressen:

- Dell Support-Websites
support.dell.com
support.jp.dell.com (nur für Japan)
support.euro.dell.com (nur für Länder in Europa)
- E-Mail-Adressen des Dell Supports:
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für Länder in Asien und im Pazifikraum)
- E-Mail-Adressen des Marketing- und Vertriebsteams von Dell:
apmarketing@dell.com (nur für Länder in Asien und im Pazifikraum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- Anonymes FTP-Protokoll (File Transfer Protocol):
ftp.dell.com – Melden Sie sich als anonym Benutzer `anonymous` an und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Kennwort.

AutoTech-Service

AutoTech, der automatische Support von Dell, bietet Ihnen aufgezeichnete Antworten auf die Fragen, die Dell-Kunden am häufigsten zu Laptop- und Desktop-Computern stellen.

Wenn Sie AutoTech anrufen, können Sie mithilfe der Telefontasten das Thema auswählen, zu dem Sie Fragen haben. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

Automatischer Auftragsauskunftsservice

Um den Status der von Ihnen bestellten Dell-Produkte abzufragen, können Sie die Website support.dell.com aufrufen oder das automatische Auftragsauskunftssystem anrufen. Über eine Bandansage werden Sie zur Angabe bestimmter

Informationen aufgefördert, die erforderlich sind, um Ihre Bestellung zu finden und darüber Auskunft zu geben. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

Probleme mit der Bestellung

Sollten sich Probleme mit der Bestellung ergeben (fehlende oder falsche Teile, fehlerhafte Rechnung), setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Dell in Verbindung. Halten Sie bei Ihrem Anruf die Rechnung oder den Lieferschein bereit. Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren.

Produktinformationen

Wenn Sie Informationen zu weiteren Produkten von Dell benötigen oder eine Bestellung aufgeben möchten, besuchen Sie die Website von Dell unter www.dell.com. Die Rufnummern der Verkaufsberater für Ihre Region finden Sie unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79.

Einsenden von Teilen zur Reparatur auf Garantie oder zur Gutschrift

Produkte, die zur Reparatur oder Gutschrift zurückgesendet werden, müssen wie folgt vorbereitet werden:

- 1 Nehmen Sie telefonischen Kontakt mit Dell auf, um eine Rücksendenummer zu erhalten. Diese Nummer ist deutlich lesbar außen auf den Versandkarton zu schreiben.
- 2 Unter „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79 ist beschrieben, wie Sie die Telefonnummer für einen Anruf aus Ihrer Region erfahren. Legen Sie eine Kopie des Lieferscheins und ein Begleitschreiben bei, in dem Sie den Grund für die Rücksendung erläutern.
- 3 Legen Sie eine Kopie der Diagnose-Checkliste bei (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 78). In dieser sollten die durchgeführten Tests und alle Fehlermeldungen von Dell Diagnostics aufgeführt sein (siehe „Kontaktaufnahme mit Dell“ auf Seite 79).

- 4 Falls das Gerät zur Gutschrift zurückgesendet wird, legen Sie alle zugehörigen Zubehörteile (z. B. Netzkabel, Software-Disketten, Handbücher usw.) bei.
- 5 Schicken Sie die Geräte in der Originalverpackung (oder einer ähnlichen Verpackung) zurück.

Beachten Sie, dass Sie die Versandkosten tragen müssen. Außerdem sind Sie verantwortlich für die Transportversicherung aller zurückgeschickten Produkte und tragen das Verlustrisiko für den Versand an Dell. Nachnahmesendungen werden nicht angenommen.

Rücksendungen, die den obigen Voraussetzungen nicht entsprechen, werden von Dell nicht angenommen und an Sie zurückgeschickt.

Vor Ihrem Anruf



ANMERKUNG: Halten Sie bei einem Anruf den Express-Servicecode bereit. Mit diesem Code werden Sie durch das automatische Support-Telefonsystem schneller verbunden.

Möglicherweise werden Sie auch nach Ihrer Service-Tag-Nummer gefragt, die sich an der Rückseite oder Unterseite Ihres Computers befindet.

Vergessen Sie nicht, die Diagnose-Checkliste (siehe „Diagnose-Checkliste“ auf Seite 78) auszufüllen. Wenn möglich, sollten Sie Ihren Computer einschalten, bevor Sie den Support von Dell anrufen, sowie ein Telefon in der Nähe des Computers verwenden. Sie werden unter Umständen aufgefordert, bestimmte Befehle einzugeben, detaillierte Informationen während der Ausführung von Operationen zu übermitteln oder sonstige Verfahren für die Störungsbehebung anzuwenden, die nur am System selbst durchgeführt werden können. Halten Sie die Computerdokumentation griffbereit.



VORSICHT: Lesen Sie vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers zunächst die Sicherheitsanweisungen in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Dokumentation.

Diagnose-Checkliste

Name:

Datum:

Adresse:

Telefonnummer:

Service-Tag-Nummer (Strichcode auf der Rückseite oder Unterseite des Computers):

Express-Servicecode:

Rücksendenummer (falls durch den technischen Support von Dell vergeben):

Betriebssystem und Version:

Geräte:

Erweiterungskarten:

Ist Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen? Ja/Nein

Netzwerk, Version und Netzwerkkadpter:

Programme mit Versionsangabe:

Ermitteln Sie mit Hilfe der Dokumentation zum Betriebssystem den Inhalt der Startdateien Ihres Systems. Drucken Sie diese Dateien aus, falls ein Drucker angeschlossen ist. Notieren Sie andernfalls den Inhalt der Dateien, bevor Sie bei Dell anrufen.

Fehlermeldung, Signalton- oder Diagnosecode:

Beschreibung des Problems und der bereits durchgeführten Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung:

Kontaktaufnahme mit Dell

Kunden in den USA können Dell unter der Rufnummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) erreichen.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie die Kontaktinformationen auf der Rechnung, dem Lieferschein oder im Produktkatalog von Dell.

Dell stellt verschiedene Online- und telefonbasierte Optionen für Support und Service zur Verfügung. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich. Bestimmte Dienstleistungen werden deshalb in Ihrer Region möglicherweise nicht angeboten. So erreichen Sie den Vertrieb, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

- 1** Gehen Sie auf die Website support.dell.com, und stellen Sie sicher, dass Sie das Land bzw. die Region im Dropdownmenü **Choose A Country/Region** (Land oder Region auswählen) am unteren Seitenrand richtig ausgewählt haben.
- 2** Klicken Sie auf **Contact Us** (Kontaktieren Sie uns) im linken Seitenbereich, und klicken Sie auf den entsprechenden Link für den gewünschten Dienst oder Support.
- 3** Wählen Sie die für Sie geeignete Art der Kontaktaufnahme mit Dell aus.

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen

Modem, 13

Monitor, 11

Netzkabel, 13

Netzwerk, 13

Assistent zum Übertragen von Dateien und
Einstellungen, 18

Assistenten

Assistent zum Übertragen von Dateien und
Einstellungen, 18

Programmkompatibilitäts-Assistent, 54

B

Bedingungen und Bestimmungen, 71

Beheben von Störungen

Betriebsanzeigen, 31

Fehlermeldungen, 35

Betriebsbestimmungen, 71

Betriebssystem

Datenträger, 65

Dell Factory Image Restore, 63

neu installieren, 70

Systemwiederherstellung, 61

Betriebssystem-Datenträger, 70

D

Datenträger

Betriebssystem, 70

Drivers and Utilities, 70

Dell

Factory Image Restore, 63

Kontaktaufnahme, 73, 79

Technischer Support und Kundendienst, 74

Technischer Update Service, 56

Stichwortverzeichnis

Dell Diagnostics, 47
Starten des Drivers and Utilities-Datenträger, 49
Starten von der Festplatte, 48

Dell Factory Image Restore, 64

Dell-Technologiehandbuch, 72

Desktop-System-Software, 70

Diagnose

Dell, 47

Signaltoncodes, 31

Dokumentation, 69

Dell-Technologiehandbuch, 72

Service-Handbuch, 71-72

Drivers and Utilities-Datenträger, 58, 70

Dell Diagnostics, 47

E

Einrichten

Computer, 11

Internetverbindung, 16

Schnellinstallation, 11

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA), 71

Express-Servicecode, 69

F

Factory Image Restore, 63

Fehlerbehebung, 31, 71

Blauer Bildschirm, 55

Computer reagiert nicht, 53

Dell Diagnostics, 47

Programm- und Windows-Kompatibilität, 54

Programmabstürze, 53

Software, 53-55

Speicher, 52

Status der Betriebsanzeige, 51

Stromversorgung, 51

Tipps, 50

Fehlermeldungen

Signaltoncodes, 31

G

Garantieinformationen, 71

I

Informationen zur Ergonomie, 71

Informationsquellen, 69

Internet, 16

Einrichten, 16

K

Kontaktaufnahme mit Dell, 73, 79

L

Lizenzetikett, 72

N

Netzwerke, 14

Anschließen, 13

Neu installieren

Software, 57

Treiber und Dienstprogramme, 57

P

Probleme

früheren Systemzustand wiederherstellen, 61

Product Key für Betriebssystem, 72

S

S.M.A.R.T., 47

Service Tag, 69

Service-Handbuch, 71-72

Setup

Installieren des Computers in einem Schrank, 14

Stichwortverzeichnis

Sicherheitshinweise, 71

Signaltoncodes, 31

Software

Fehlerbehebung, 54-55

Neu installieren, 57

Probleme, 54

Updates, 56

Speicher

Fehlerbehebung, 52

Störungen beheben

früheren Systemzustand wiederherstellen, 61

Stromversorgung

Betriebsanzeigestatus, 51

Fehlerbehebung, 51

Support, 73

Kontaktaufnahme mit Dell, 79

Online-Dienste, 74

Regional, 74

Technischer Support und Kundendienst, 74

Supportinformationen, 71

Systemwiederherstellung, 61

T

Technische Daten

Abmessungen und Gewicht, 29

Alle, 19

Anschlüsse, 24

Audio, 21

Bedienelemente und Anzeigen, 26

Erweiterungsbus, 22

Laufwerke, 24

Prozessor, 19

Speicher, 20

Stromversorgung, 28

Systeminformationen, 19

Umgebungsbedingungen, 29

Video, 21

Telefonnummern, 79

Treiber, 57

Drivers and Utilities-Datenträger, 70

Identifizieren, 57

Neu installieren, 57

Zurücksetzen auf eine frühere Version, 58

U

Übertragen von Daten auf einen neuen
Computer, 18

Updates

Software und Hardware, 56

W

Windows Vista

Dell Factory Image Restore, 63-64

neu installieren, 70

Programmkompatibilitäts-Assistent, 54

Rücksetzfunktion für Gerätetreiber, 58

Systemwiederherstellung, 61

Zurücksetzen auf eine frühere
Gerätetreiberversion, 58

Windows XP

Assistent zum Übertragen von Dateien und
Einstellungen, 18

Einrichten einer Internetverbindung, 18

neu installieren, 70

Systemwiederherstellung, 61

Windows-Lizenzetikett, 72

